

Sitzungsvorlage DS 2016/172

Tiefbauamt
Dirk Atzbacher
(Stand:09.06.2016)

Mitwirkung:
Stadtplanungsamt
Bürogemeinschaft Sippel.Buff
Lohrer.Hochrein Landschaftsarchitekten und
Stadtplaner
faktorgrün Landschaftsarchitekten

Aktenzeichen:

Beirat für Städtebau
öffentlich am 23.06.2016

Gespinstmarkt
- Ergebnisse der Planungswerkstatt

Beschlussvorschlag:

Der Beirat für Städtebau empfiehlt dem Gemeinderat die Umsetzung des Entwurfs vom

- Planungsbüro Lohrer.Hochrein, München
oder
- Planungsbüro Faktorgrün, Rottweil.

Die Details sind dem Protokoll des Beirats für Städtebau zu entnehmen.

Sachverhalt:

1. Sachstand

Die Stadt Ravensburg beabsichtigt, im Jahr 2017 den Gespinstmarkt zu sanieren. Bei diesem für die Stadt besonders bedeutendem Projekt war es dem Gemeinderat wichtig, frühzeitig die Bürgerinnen und Bürger in die Planungen einzubinden. Deshalb hat dieser interessierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sich in einem öffentlichen Planungsdialog im Rahmen einer Planungswerkstatt an den Planungen zu beteiligen. Diese Planungswerkstatt fand am 29. und 30.04.2016 statt. Hierzu wurden zwei Planungsgruppen aus Ravensburger Bürgerinnen und Bürgern zusammengestellt.

Ein Planungsteam wurde fachlich von den Landschaftsarchitekten Faktorgrün aus Rottweil, das andere von den Landschaftsarchitekten und Stadtplanern Lohrer.Hochrein aus München begleitet. Die beiden Planungsbüros haben die Konzepte aus der Planungswerkstatt im Anschluss zu Vorentwürfen weiterentwickelt. Diese Vorentwürfe wurden der Öffentlichkeit am 07.06.2016 in einer öffentlichen Bürgerwerkstatt vorgestellt.

Der gesamte Planungsdialog wurde bzw. wird von der Bürogemeinschaft Sippel.Buff vorbereitet, moderiert und dokumentiert. Die Aufgabenstellung (Exposé) und die Dokumentation der Planungswerkstatt und des Bürgerdialogs sind in den Anlagen dargestellt.

2. Planungswerkstatt und Bürgerdialog

Ziel der zweitägigen Planungswerkstatt vor Ort war, grundsätzliche Fragestellung zum künftigen Platzcharakter, zu seiner Funktion und zu zentralen Gestaltungselementen in den beiden Planungsteams herauszuarbeiten. Die ersten Überlegungen zur Umgestaltung des Gespinstmarktes wurden in der Planungswerkstatt durch die beiden Büros jeweils in erste Skizzen übersetzt und gemeinsam am zweiten Tag in den Team weiterentwickelt.

Nach einer gegenseitigen Vorstellung der erarbeiteten Konzeptideen wurden zum Abschluss der Planungswerkstatt in den Planungsteams nochmals wesentliche Aspekte zur Ausarbeitung der Gestaltungskonzepte festgehalten (siehe hierzu Vorabzug Dokumentation Planungswerkstatt).

Die von den beiden Büros anschließend ausgearbeiteten Gestaltungskonzepte wurden im Rahmen einer Bürgerwerkstatt am 07.06.2016 der Öffentlichkeit durch die beiden Büros vorgestellt. An zwei Arbeitstischen konnten die Bürger Verständnisfragen zum jeweiligen Gestaltungskonzept an die Planungsbüros stellen und mit Blick auf eine weitere Konkretisierung Anregungen vorbringen.

3. Weiteres Vorgehen

Der Beirat für Städtebau wird gebeten, eine Empfehlung für das weitere Vorgehen, eventuell mit einer Konkretisierung für einen der beiden Vorentwürfe sowie einen Vorschlag für das zukünftige Verkehrskonzept auf dem Gespinstmarkt, für die politischen Gremien auszusprechen. Der Ausschuss für Umwelt der Technik wird daraufhin in seiner Sitzung am 06.07.2016 eine Beschlussempfehlung aussprechen und der Gemeinderat das weitere Vorgehen am 18.07.2016 beschließen.

Anlagen:

- Anlage 1: Exposé Planungswerkstatt
- Anlage 2: Dokumentation Planungswerkstatt und Bürgerwerkstatt
- Anlage 3: Planunterlagen Planungsgruppe A
Faktorgrün Landschaftsarchitekten
- Anlage 4: Planunterlagen Planungsgruppe B
Lohrer.Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner
- Anlage 5: Stellungnahme Sanierungsbeauftragte